sportplatz INFO

28. Spieltag · 19. April 2014

Landesliga Nordost Sonntag 15:00 Uhr

SpVgg Oberkotzau

2. Mannschaft: Heimspiel
Bayern Kickers II
Donnerstag 17.4. um 18:30

Wir begrüßen die Schiedsrichter der heutigen Partien:

- **Hr. Michael Balk**
- **Hr. Julian Roidl**
- **Fr. Stefanie Roidl**

TSV NÜRNBERG BUCH 1921 e.V.

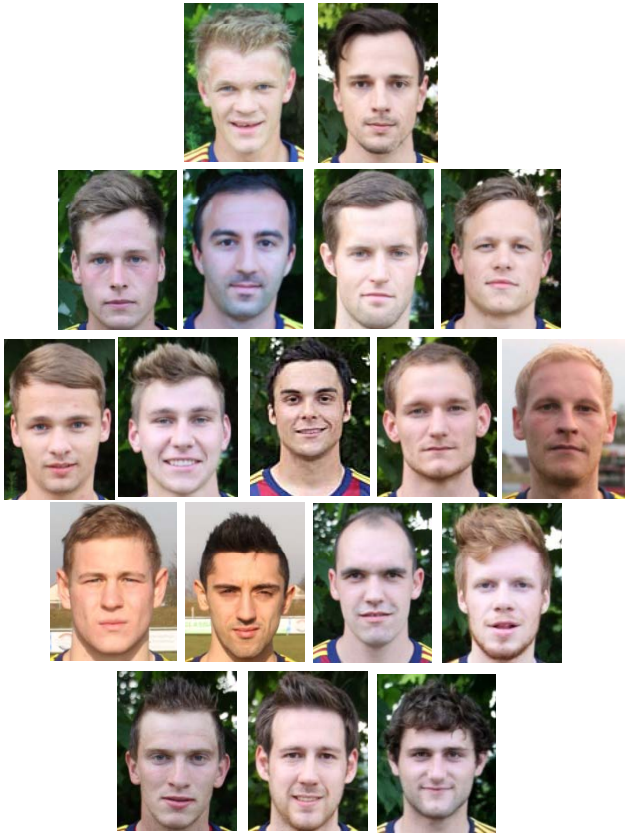
Unser heutiger Gegner

Die erfolgreichste Mannschaft nach der Winterpause, die SpVgg Oberkotzau ist zu Gast beim TSV Nürnberg Buch

Aktuelle Spiele				
23.	09.03.14	A	Trogen	1:1
24.	16.03.14	H	Veitsbronn-S	2:0
25.	23.03.14	A	ASV Vach	2:3
26.	30.03.14	H	SV Friesen	3:0
27.	05.04.14	A	Neudrossenf.	0:0
28.	13.04.14	H	Strullendorf	4:2

Torschützen			
1.		Eichner, Alexander	6
2.		Durkan, Ünal	5
3.		Schörner, Robin	5

TSV Kader für das heutige Spiel



Spielballspenden 2013/14

Hier eine Übersicht, über alle Spielballspenden

1.Spielball gegen Pettstadt von Werner Besold
2.Spielball gegen 1. FC Trogen von der Blaskapelle Pfann (Gerchler)
3.Spielball gegen Vach von Rainer Mese
4.Spielball gegen Neudrossenfeld von Chr. Fleischmann Sen.
5.Spielball gegen Dergah von Hans Huber
6.Spielball gegen Pegnitz von Bernd Preis
7.Spielball gegen Röslau von Christl und Norbert Brehm
8.Spielball gegen Stadeln von Harald Rössner
9.Spielball gegen Saas Bayreuth von Helmut Lösel
10.Spielball gegen Buckenhofen von unseren Wirten Jorgo
11.Spielball gegen Kirchenlaibach von Albin Gießwein
12.Spielball gegen Veitsbronn von Thomas Rottner
13.Spielball gegen Friesen von „Stammtisch Altes Forsthaus“
14.Spielball gegen Strullendorf von einem „Freund aus Johannis 88“
15.Spielball gegen Oberkotzau von **Gerd Riese**

Wer einen Spielball spenden möchte, wendet sich bitte an Werner Besold (der Ball kostet 50€, den Rest zahlt die Mannschaft).

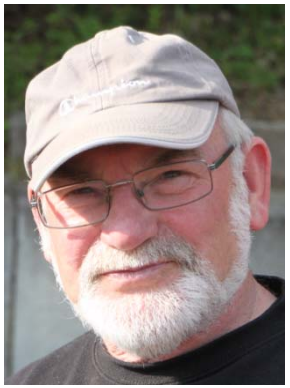
Spielballsponsoring:

Der heutige Spielball wurde

gesponsert von einen der treuesten Fans,

Gerd Riese

Dankeschön



Herausgeber:
TSV Nürnberg-Buch 1921 e. V., Am Wegfeld 41, 90427 Nürnberg
Tel. 09 11 / 38 16 51, Fax 09 11 / 9 38 51 92
Layout: Matthias Leibold
Auflage: 150 Stück
Erscheinungsweise: 14tägig (Heimspiele)
Redaktion und Anzeigen: Matthias Leibold, Tel. 09 11 / 30 18 37
Preis: mit den Eintrittsgeldern abgegolten

Der Matchwinner des letzten Spieles hat das Wort:

Hallo liebe Fußballfreunde, hallo Bucher Jungs und Mädels! Nach den beiden Niederlagen gegen Friesen und Neudrossenfeld haben wir uns, was die Punktausbeute anbelangt wieder gefangen. 7 Punkte aus drei Spielen sind gut, auch wenn die Art und Weise wie wir sie geholt haben, sicherlich verbesserungsfähig ist! Vielleicht haben wir jedoch genau so ein Spiel wie in Pegnitz gebraucht. Drei Punkte - mit etwas Glück am Ende gerettet - Selbstvertrauen getankt für die nächsten schweren Aufgaben. Und heute ist gleich mal der Tabellenführer bei uns zu Gast- stimmt nicht? Stimmt doch! In der Hinrunde mit 7 Punkten noch weit abgeschlagen und als sicherer Absteiger betitelt zeigen die Oberkotzauer im Jahr 2014 bisher was möglich ist wenn man hart arbeitet, konzentriert und mannschaftlich geschlossen spielt. Eine unglaublich starke Serie brachte sie auf Platz 1 der Rückrundentabelle und zurück in den Kampf um die Nichtabstiegsplätze! Unter anderem holten sie gegen Vach, Friesen und Veitsbronn jeweils den Dreier sowie gegen Neudrossenfeld einen Punkt! Ohne Zweifel, die Jungs scheinen gut drauf zu sein und haben einen echten Lauf! Wir brauchen uns aber deswegen nicht zu verstecken - selbst wenn wir die letzten Wochen nicht an die grandiose Startphase der Saison anknüpfen konnten, spielen wir attraktiven und erfolgreichen Fußball, wodurch wir uns aktuell den zweiten Platz verdient haben! Allerdings zählt es am Ende der Saison nicht was 7 Spieltage vor Schluss war- abgerechnet wird am 34. Spieltag! Und da müssen wir da sein. Dafür sind heute drei Punkte Pflicht gegen einen, wie erwähnt, starken Gegner. Wenn wir unser Spiel durchziehen und wieder mehr an uns glauben holen wir uns diesen wichtigen Dreier! Davon bin ich überzeugt. Zusammen rennen, spielen, fighten- jeder für den anderen. Zeigen wir das, was Buch stark macht! Kompaktes Auftreten und schneller Offensivfußball! Allen Zuschauern wünsche ich ein faires, schönes und spannendes Spiel!
Auf geht's Bucher Jungs!

Spielbericht Dergah gegen Bucher Jungs 0:0

Es war das Nürnberger Derby in der Landesliga. Und noch mehr: Es sollte die Antwort auf die Frage nach der "Nummer zwei“ in der Stadt liefern. Null zu null stand es am Ende, es war ein interessanteres Spiel, als es das Ergebnis vermuten lässt. Das Ergeb-nis war aber Symptom dafür, dass das Entscheidende neben dem Platz pas-sierte.

Nürnberg ist nicht wie München, Hamburg, Berlin oder Frankfurt. Da-bei soll es an dieser Stelle nicht um das Fehlen einer großstädtischen Au-ra gehen, sondern um etwas viel Hand-festeres: Nürnberg hat nur ein Team im Profifußball. Es gibt den FCN — und dann kommt vier Ligen lang nichts.
In der sechstklassigen Landes-liga Nordost wird man schließlich fün-dig: TSV Buch und Dergahspor heißen die beiden Vertreter der Frankenmetropole dort. Als in deren Duell alles vorbei ist, geben sich die Spieler artig die Hand. Man kennt sich, man schätzt sich — und man hat sich gegenseitig nicht allzu sehr wehgetan an diesem Sonn-tagnachmittag.
Die Gemütslage ist ge-mischt: Die Grün-Weißen strahlen, während die Mienen der Orangenen verdunkelt sind. Dabei hat keiner ver-loren, null zu null steht es am Ende. Die Bucher Jungs aber können nicht vom Ausrutscher der Neudrossenfel-der Konkurrenz profitieren, verpas-sen den Sprung an die Tabellenspitze. **„Ja, das ist eindeutig der Reiz“**, sagt Dieter Rebel, wenn man ihn fragt, ob die vakante Position des Kronprinzen in der Stadt eigentlich der Antrieb sei-nes Schaffens ist.

Das Sportliche an diesem Tag ist schnell erzählt. Keines der beiden Teams brauchte auch nur eine Minute, um sich zu ordnen, von Anfang an dampfte das Spiel unter dem Feuer der Lungen und Muskeln. Pressing gegen den Ballführenden — das hatten beide Trainer ihren Akteu-ren eingeimpft, und vor allem Dergah-spor bekam keine Zeit, keine Räume: Seine Ideen zerbarsten unter der stän-digen Bucher Präsenz. Sobald ein Ball erobert wurde, folgte der vertikale Pass in die Spitze. Dieses Tempo ging auf Kosten der Präzision, dennoch stellte es die aufgrund zahlreicher Ausfälle neu formierte Viererkette der Gastgeber wiederholt vor Probleme.
Immer gefährlich waren auch die Bucher Standardsituationen. Aus einer solchen resultierte Mitte der ers-ten Hälfte auch die beste Chance des Spiels: Michael Hofmann zirkelte ei-nen Freistoß haarscharf am Latten-kreuz vorbei. Dergahspor hingegen spielte seine durchaus vorhandenen Möglichkeiten nicht konsequent genug zu Ende. Die Heimelf kam dann besser aus der Kabine, und Buch brauchte eine Viertelstunde, um sich auf den neuen Schwung einzustellen. Dergahspor hatte in dieser Phase tatsächlich die Möglichkeit, in Führung zu gehen, der Gegner leistete sich teils eklatante Fehler im Spielaufbau, aber auch hier fehlte letztlich der Zug zum Tor. Buch erkämpfte sich die größeren Feldan-teile zurück, es ging hin und her, und nicht nur einmal rettete Dergah-Kee-per Wihr seine Farben vor dem Rück-stand. Nur ein Tor wollte nicht fallen — auch nicht, als der Heimelf eine Vier-telstunde vor Schluss die Kräfte zu schwinden begannen, und sie die ein oder andere Möglichkeit nutzte, um Zeit von der Uhr zu nehmen. Die Abwehr, die an diesem Tage von Moungue zusammengehalten wurde, hielt bis zum Ende stand.

Der Spielführer hat das Wort:

Hallo und herzlich Willkommen zu unserem Heimspiel gegen die SpVgg Oberkotzau!
7 Punkte bei einem Torverhältnis von 3:1, so lautet die starke Ausbeute aus den letzten drei Partien. Wenn wir so weiter machen, müssen wir uns echt Gedanken über mögliche Relegationsspiele machen. Wahnsinn und ein riesen Kompliment an alle, was wir bisher für eine Runde hingelegt haben. Aber nun heißt es natürlich oben dran bleiben, denn es sind noch 21 Punkte in dieser Saison zu vergeben und somit kann der 8 Punkte Vorsprung auf Platz 3 auch ziemlich schnell wieder aufgebraucht sein. Jetzt beginnt nämlich endgültig die Endphase der Saison und wir müssen vor allem unsere Nerven im Griff behalten. Nicht wie zuletzt in Pegnitz, wo wir gerade in der ersten halben Stunde auffällig viele Fehler im Passspiel produzierten, die eindeutig der Nervosität zuzuordnen waren. Heute nun geht es gegen die SpVgg Oberkotzau. Eine Mannschaft die eigentlich jeder schon nach der Hinrunde abgeschrieben hatte, standen sie doch ganz unten in der Tabelle. Aber seit Beginn der Rückrunde eilen die Oberfranken von Sieg zu Sieg und sind logischerweise auf Platz 1 in dieser Tabelle. Nichtsdestotrotz spielt der 2. gegen den 15., das heißt die Favoritenrolle liegt ganz klar bei uns und diese werden wir auch annehmen. Also Bucher Jungs, heute gilt es kühlen Kopf zu bewahren und dem Gegner die erste Niederlage im Jahr 2014 zuzufügen!

Bucher Fanschals ab sofort im Sportheim zu je 12€ erhältlich

Mitten in der Nacht wird der Landarzt geweckt und muss an die Tür. "Was ist denn passiert?"
"Wie viel nehmen Sie für einen Hausbesuch auf dem Hof, sind etwa 10 Kilometer Fahrt?"
"15 Euro."
"Gut, aber beeilen sie sich."
Der Arzt packt sein Notfallset und stürzt zum Auto.
Als sie den Hof erreicht haben, sagt der vermeintliche Patient: "Hier sind die 15 Euro."
"Jaja, aber wo ist denn der Notfall?"
"Es gibt gar keinen. Ich habe den Nachtbus verpasst und ein Taxi wäre teurer gewesen."

Er kommt von der Arbeit. Seine Freundin hat den Tisch zum Kaffee trinken gedeckt und sagt: "Schatz, ich habe uns einen Kuchen gebacken!"
Er schaut sie an und meint: "Typisch. Du hast den Kuchen nur gebacken, weil du wieder zu faul warst, um zum Bäcker zu gehen."

Auf dem Weg zu einem gemeinsamen Mittagessen entdecken ein Vertreter, eine Büroangestellte und der Personalchef eine Öllampe. Als sie an der märchenhaften Lampe reiben, erscheint ihnen wirklich ein Geist. Dieser erklärt: „Jeder, der an meiner Lampe reibt, hat normalerweise drei Wünsche frei. Da ihr aber schon zu dritt seid, bekommt jeder nur einen.“ Die Büroangestellte drängelt sich vor und bittet: „Ich wünsche mir einen nie endenden Urlaub in der Karibik, ohne Sorgen und Stress.“ Und schwupp, die Angestellte verschwindet. Als nächster spricht der Vertreter seinen Wunsch aus: „Ich möchte mit meiner Traumfrau Strandurlaub machen und bei einem Cocktail die Sonne genießen.“ - in Windeseile verschwindet auch der Vertreter. Der Geist wendet sich nun dem verbliebenen Personalchef zu: „Und, was kann ich für dich tun?“ Postwendend erwidert dieser: „Nach dem Mittagessen sind beide rechtzeitig wieder im Büro!“

Ein alter und ein junger Jäger sind im Wald unterwegs und wollen Hirsche jagen. Endlich sehen sie ein prächtiges und junges Tier. Der junge Jäger will schießen, doch der alte meint: "Nein, der ist noch zu jung!"
Endlich kommt ein zweiter Hirsch. Doch auch da meint der alte Jäger: "Nein, der ist zu alt!"
Stunden später sehen sie noch einen Hirsch. Dieser humpelt und ist furchtbar zugerichtet – kein Geweih mehr, Löcher im Fell und nur noch ein Ohr. Da sagt der alte Jäger: "Auf den kannst du schießen! Auf den schießen wir auch immer."

Das Kreisklassen Team unserer Bucher Jungs ist im Jahr 2014 weiterhin ohne Dreier.
Vor 2 Wochen gastierten wir beim Ex-Trainer der Ersten Mannschaft, Landi Frey, und seinen ASSN. Dort spielten wir eine ordentliche erste Halbzeit, gingen mit 1:0 in Führung, kassierten aber mit dem Pausenpfiff den Ausgleich. Allerdings lieferten wir eine zweite Halbzeit ab, die man nur schwer beschreiben kann. Unsere Abwehr erwischte einen rabenschwarzen Tag und lies unseren stark haltenden Keeper Matze Daut mehrmals im Stich. Beim Führungstreffer der ASSN verloren wir erst ein Kopfballduell, weil Hochspringen ja völlig überbewertet ist, danach schaute nahezu die ganze Mannschaft zu, wie der Ball von der Latte zurück ins Feld sprang und der Stürmer der Gastgeber unbedrängt einnetzen konnte. Diese Situation war symptomatisch für die zweite Halbzeit.
Am Ende verlor man völlig verdient mit 1:4. An diesem Tag war es einmal nicht schlecht, dass uns fast keine Zuschauer bei Auswärtsspielen unterstützen, so sahen auch nur Wenige diese Leistung.
Eine Woche später empfingen wir den TSV Altenfurt zum Duell im Mittelfeld der Kreisklasse. Wir begannen sehr engagiert und aggressiv, gerieten jedoch schon nach ein paar Minuten durch eine Standartsituation in Rückstand.
Nach vorne spielten wir weiterhin recht ordentlich und setzten den Gegner immer wieder durch Pressing unter Druck, doch auch der Gegner kam immer wieder zu guten Einschussmöglichkeiten, doch unser wieder bärenstark haltender Keeper Matze Daut bewahrte uns mit mehreren Glanztaten vor einem höheren Rückstand. Sogar einen Elfmeter konnte er an diesem Tag abwehren.
Das Hauptproblem unserer Jungs liegt ganz klar im Offensivbereich. Wir spielen bis etwa 30 Meter vor dem gegnerischen Tor recht ordentlich, doch dann sind wir meist mit dem Latein am Ende. Der Ballführende weiß dann nicht mehr weiter, was auch an den nicht vorhanden Anspielstationen im Sturm liegt. So kamen wir gegen Altenfurt lediglich zu 4 Torschüssen, die alle aus etwa 20 Metern abgefeuert wurden und ihr Ziel verfehlten. Trotzdem gelang uns noch der nicht unverdiente Ausgleich, als Marcel Hofmann einen Freistoß aus dem Halbfeld mit viel Zug in den Strafraum schlug und unser Taner, der wieder gerne aushalf, den Ball einnickte.
Wir vergaben vorher noch einen Strafstoß durch Mike Zitzmann, der bis dahin beste Spieler unserer Mannschaft.
Vielen Dank auch wieder an die Jungs der A-Jugend, Felix und Taner, die wieder ausgeholfen haben und beide tatkräftig mitgeholfen haben, den Punkt zu holen.
Eine Woche später reisten wir zum Tabellenführer Germania. Wir hatten uns viel vorgenommen und Christoph hatte die Mannschaft gut eingestellt.
Gute 20 Minuten hielten wir auch recht ordentlich mit verteidigten gut gegen die starke Offensive der Germanen. Doch dann holten uns unsere Probleme wieder ein. Die Fehler häuften sich und binnen 2 Minuten nutzten die Gastgeber unsere individuellen Schwächen aus und es stand 2:0. Und es sollte noch schlimmer werden. In Hälfte 2 wurden wir teilweise vorgeführt und Germania schraubte das Ergebnis auf 6:1 und damit waren wir noch gut bedient. Den Ehrentreffer erzielte Janni per Elfmeter als Joel nur regelwidrig gestoppt werden konnte. Joel, der bei uns ausgeholfen hat, hat viel versucht, war aber oft alleine auf weiter Flur. Kreierte Torchancen aus dem Spiel hatten wir keine einzige.
Es war wie schon so oft in dieser Saison. Es waren tausend Dinge wichtig vor dem Spiel, nur das Spiel selber nicht. Einige Spieler unserer Mannschaft haben keinesfalls Kreisklassenniveau und ohne weitere Hilfe aus der ersten Mannschaft werden wir kein Spiel in der Rückrunde gewinnen. Was recht hart klingt ist leider die bittere Realität. In der Rückrunde haben wir aktuell 4 Tore erzielt. 2 davon Benny Ruff, der uns immer wieder aushilft, 1 hat unser A-Jugendverteidiger Taner beigesteuert und 1 Tor kam von unserem Franz, dem einzigen Spieler, der fest zum Stamm des Kreisklassenteams gehört. Hier sieht man schon die Probleme. Fussballerisch haben wir einfach keine konkurrenzfähige Mannschaft.
So wie sich die aktuelle Situation darstellt, sehen wir im Moment kein Licht am Ende des Tunnels und das Funktionsteam ist sich selber nicht sicher, ob eine Weiterarbeit in der neuen Saison überhaupt Sinn macht. Denn unser Anspruch ist es nicht gegen den Abstieg in die A-Klasse zu spielen.
Heute sind wir Gott sei Dank spielfrei und können das Spiel unserer Ersten Mannschaft in Ruhe anschauen und anfeuern, dass die 3 Punkte heute wieder bei der besten Amateurmannschaft im Nürnberger Raum bleiben.
Wir wünschen den Jungs um Fallrückzieherkönig Brehm ein schönes und erfolgreiches Spiel! Weitere 3 Punkte auf dem Weg nach ganz oben!
Auf geht’s Bucher Jungs!
Flo + Andi

Landesliga Spielplan 2013/14

21.07.2013	15:00	SV Buckenhofen	:	TSV Buch	0-6
24.07.2013	18:30	TSV Buch	:	SV Pettstadt	5-1
28.07.2013	18:00	TSV Kirchenlaibach	:	TSV Buch	0-4
04.08.2013	15:00	TSV Buch	:	1. FC Trogen	3-1
11.08.2013	15:00	ASV Veitsbr.-Sieg.	:	TSV Buch	0-0
14.08.2013	18:30	TSV Buch	:	ASV Vach	4-1
17.08.2013	16:00	SV Friesen	:	TSV Buch	1-3
25.08.2013	15:00	TSV Buch	:	TSV Neudrossenfeld	0-1
30.08.2013	18:30	1. FC Strullendorf	:	TSV Buch	1-3
06.09.2013	18:00	TSV Buch	:	Dergahspor	0-3
15.09.2013	15:00	TSV Buch	:	ASV Pegnitz	0-0
22.09.2013	15:00	SpVgg Oberkotzau	:	TSV Buch	0-2
29.09.2013	15:00	TSV Buch	:	FC Vorwärts Röslau	1-1
06.10.2013	15:00	SG Quelle Fürth	:	TSV Buch	1-0
13.10.2013	15:00	TSV Buch	:	FSV Stadeln	5-0
20.10.2013	15:00	1. FC Burgkunstadt	:	TSV Buch	0-3
27.10.2013	15:00	TSV Buch	:	BSC Saas-Bayreuth	2-1
03.11.2013	14:00	TSV Buch	:	SV Buckenhofen	3-0
17.11.2013	14:00	TSV Buch	:	TSV Kirchenlaibach	1-0
24.11.2013	14:00	1. FC Trogen	:	TSV Buch	2-2
01.12.2013	14:00	TSV Buch	:	ASV Veitsbr.-Sieg.	1-0
01.03.2014	16:00	SV Pettstadt	:	TSV Buch	0-2
16.03.2014	15:00	TSV Buch	:	SV Friesen	1-3
23.03.2014	15:00	TSV Neudrossenfeld	:	TSV Buch	1-0
30.03.2014	15:00	TSV Buch	:	1. FC Strullendorf	2-1
06.04.2014	15:00	Dergahspor	:	TSV Buch	0-0
13.04.2014	15:00	ASV Pegnitz	:	TSV Buch	0-1
19.04.2014	15:00	TSV Buch	:	SpVgg Oberkotzau	
26.04.2014	16:00	FC Vorwärts Röslau	:	TSV Buch	
30.04.2014	18:30	ASV Vach	:	TSV Buch	
04.05.2014	15:00	TSV Buch	:	SG Quelle Fürth	
10.05.2014	16:00	FSV Stadeln	:	TSV Buch	
18.05.2014	15:00	TSV Buch	:	1. FC Burgkunstadt	
25.05.2014	15:00	BSC Saas-Bayreuth	:	TSV Buch	

AUF GEHT´S BUCHER REDS

Pegnitz : TSV Buch 0:1

Mit einer knappen, aber verdienten 0:1-Niederlage gegen den Tabellenzweiten TSV Buch verlor der ASV Pegnitz sein erstes Heimspiel im Jahr 2014 und fiel dadurch auf Rang acht zurück.

Vor 120 Zuschauern in der Reusch war die Partie nur phasenweise ein Spitzenspiel. Gegenüber der Vorwoche in Strullendorf veränderte der scheidende Trainer Hugel nur eine Position, für Erkan begann Stiefler. Dieser Stiefler servierte in der 5. Minute einen Freistoß gefährlich in den Strafraum und TSV-Torwart Kosuchowski konnte gerade noch den Ball zur Ecke abwehren. Danach verlagerte sich das Spielgeschehen meist weit weg von den Toren, und es dauerte bis zur 25. Minute, bis es wieder gefährlich werden sollte. Einen weiten Freistoß von Müller in den Strafraum hinein lenkte Haas per Kopf am Tor vorbei. Die Gäste hatten in dieser Phase aber mehr Spielanteile, doch so richtig zwingend waren auch die Aktionen des Titelaspiranten nicht. So mussten die Gäste-Fans bis zur 45. Minute warten. Nach einer Ecke wurde der Kopfball von Stefan Fleischmann von Podgur auf der Linie geklärt und so ging es torlos in die Halbzeitpause.

Mit Beginn der zweiten Hälfte wechselte Trainer Rahner mit Udo Brehm und Sven Riese zwei Offensivakteure ein und deren Einsatz sollte sich bald bezahlt machen. Zuerst war es Riese (48.), der für Gefahr sorgte und nach 52 Minuten netzte Torjäger Brehm nach einer Ecke zum 1:0 ein. Freistehend aus fünf Metern per Fallrückzieher war er für die Gäste-Führung zuständig. Zwei Minuten später köpfte Schmidt nach einer Ecke von Lindner über das Tor. Das Spiel wurde jetzt offener und die Chancen auf beiden Seiten häuften sich. Brehm war in der 69. Minute wieder zur Stelle, doch diesmal konnte Schuster den Ball gerade noch zur Ecke ablenken. Genau zehn Minuten später folgte ein guter Pass von Schraml zu Abraham-Lothes in den Lauf, aber den Schuss konnte der Gäste-Torwart ohne Probleme halten. Wiederum fünf Minuten später gab es Foulelfmeter für die Gäste. Podgur brachte Hofmann regelwidrig zu Fall und bekam dafür Gelb. Den fälligen Strafstoß von Botzel parierte Schuster glänzend und hielt seine Mannschaft im Spiel. Auch nach der Gelb-Roten Karte gegen Podgur (84.) wegen wiederholten Foulspiels hofften die Gastgeber weiter, auch weil der anschließende Freistoß von Hofmann sicher bei Schuster aufgehoben war. Genauso wie in der 88. Minute bei Ells Versuch aus spitzem Winkel, den der Pegnitzer Keeper noch zur Ecke abwehren konnte. In der 90. Spielminute gab es auch für den schon verwarnten Gäste-Spieler Hofmann wegen Spielverzögerung die Gelb-Rote Karte. In der Nachspielzeit fiel dann das vermeintliche 1:1 durch Haas. Doch der Assistent sah einen Pegnitzer Spieler im Abseits und verwehrte diesem Treffer die Anerkennung. So blieb es beim knappen, aber durchaus verdienten 1:0 für die Gäste, die damit weiterhin zwei Punkte von der Tabellenspitze entfernt sind.

Spielplan Kreisklasse 4

17.08.2013	15:00	FC Bayern Kickers II	:	TSV Buch II	0-2
01.09.2013	13:00	TSV Buch II	:	Türk SV Gostenhof	0-2
03.09.2013	18:00	TSV Buch II	:	ESV Rangierbhf. N.	3-2
08.09.2013	15:00	TSV Fischbach	:	TSV Buch II	4-0
22.09.2013	15:00	TSV Altenfurt	:	TSV Buch II	2-0
29.09.2013	13:00	TSV Buch II	:	SC Germania Nbg.	1-1
03.10.2013	13:00	DJK Falke Nbg. II	:	TSV Buch II	1-4
06.10.2013	13:00	TSV Buch II	:	Tuspo Nürnberg	3-1
13.10.2013	15:00	SV Laufamholz	:	TSV Buch II	2-4
20.10.2013	13:00	TSV Buch II	:	SF Großgründlach	3-1
27.10.2013	13:00	1. FC Kalchreuth II	:	TSV Buch II	3-2
02.11.2013	12:30	TSV Buch II	:	SpVgg Mögeldorf	1-1
17.11.2013	14:30	ESV Rangierbhf. N.	:	TSV Buch II	3-1
01.12.2013	12:00	TSV Buch II	:	ASV Nürnberg Pfeil	0-0
16.03.2014	15:00	Türk SV Gostenhof	:	TSV Buch II	2-1
23.03.2014	13:00	TSV Buch II	:	TSV Fischbach	1-1
30.03.2014	15:00	ASV Nürnberg Pfeil	:	TSV Buch II	4-1
06.04.2014	13:00	TSV Buch II	:	TSV Altenfurt	1-1
13.04.2014	15:00	SC Germania Nbg.	:	TSV Buch II	6-1
17.04.2014	18:30	TSV Buch II	:	FC Bayern Kickers II	
01.05.2014	15:00	SF Großgründlach	:	TSV Buch II	
04.05.2014	13:00	TSV Buch II	:	DJK Falke Nbg. II	
11.05.2014	15:00	Tuspo Nürnberg	:	TSV Buch II	
18.05.2014	13:00	TSV Buch II	:	SV Laufamholz	
01.06.2014	13:00	TSV Buch II	:	1. FC Kalchreuth II	
07.06.2014	17:00	SpVgg Mögeldorf	:	TSV Buch II	

Als der kleine Frank in der Badewanne planscht, sucht er nach dem Waschlappen. Seine Mutter kommt ins Badezimmer und Frank fragt sie: „Du Mama, weißt du, wo der Waschlappen hin ist?“
Die Mutter antwortet: „Der ist gerade zu unseren Nachbarn rüber.“

Clara erzählt ihrer Freundin: „Du, der Hans findet mich attraktiv, intelligent und einzigartig. Darum hat er mir einen Heiratsantrag gemacht.“
Fragt die Freundin: „Und, möchtest du ihn denn auch heiraten?“
Erwidert Clara: „Gott bewahre, ich heirate doch keinen Mann, der mich bereits vor der Ehe anlügt!“

Landesliga Nord/Ost

Samstag, 19.04.2014

253	15:00	1. FC Strullendorf	-	FC Vorwärts Röslau
254	15:00	**TSV Buch**	-	SpVgg Oberkotzau
255	15:00	Dergahspor Nürnberg	-	ASV Pegnitz
257	15:00	1. FC Trogen	-	SV Buckenhofen
258	15:00	ASV Veitsbr.-Sieg.	-	BSC Saas-Bayreuth
259	15:00	ASV Vach	-	1. FC Burgkunstadt
261	15:00	TSV Neudrossenfeld	-	SG Quelle Fürth
256	16:00	TSV Kirchenlaibach-Speichersd.	-	SV Pettstadt
260	16:00	SV Friesen	-	FSV Stadeln

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	TSV Neudrossenfeld	27	16	10	1	53 : 22	31	58
2	**TSV Buch**	27	17	5	5	54 : 19	35	56
3	FSV Stadeln	27	14	6	7	47 : 36	11	48
4	SV Friesen	27	14	3	10	51 : 49	2	45
5	SG Quelle Fürth	27	13	5	9	51 : 45	6	44
6	TSV Kirchenlaibach-Speichersd.	27	12	7	8	41 : 35	6	43
7	Dergahspor Nürnberg	27	11	7	9	35 : 32	3	40
8	ASV Pegnitz	27	10	9	8	43 : 43	0	39
9	ASV Veitsbr.-Sieg.	28	11	4	13	42 : 40	2	37
10	SV Pettstadt	27	10	5	12	46 : 49	-3	35
11	FC Vorwärts Röslau	27	8	10	9	43 : 39	4	34
12	BSC Saas-Bayreuth	26	9	7	10	37 : 40	-3	34
13	ASV Vach	27	8	9	10	45 : 49	-4	33
14	1. FC Burgkunstadt	27	8	5	14	30 : 44	-14	29
15	SpVgg Oberkotzau	26	7	7	12	32 : 42	-10	28
16	SV Buckenhofen	27	6	5	16	27 : 51	-24	23
17	1. FC Strullendorf	28	5	7	16	36 : 57	-21	22
18	1. FC Trogen	27	5	7	15	35 : 56	-21	22

TIPPSPIEL

Stand 14.04. 2014

Pos.	Name	Pkt.
1	Ell , Oliver	23
2	Fleischmann, Stefan	23
3	Leibold, Ulli	23
4	Leikauf, Wolfgang	23
5	Reichel, Thomas	23
6	Fleischmann, Chr. jun.	22
7	Feix, Norbert	21
8	Leibold, Matthias	21
9	Troll, Ingrid	21
10	Isa	20
11	Sippel Willi	20
12	Jezmann, Nadine	19
13	Lösel, Helmut	18
14	Schaller, Thomas	18
15	Riese Carmen	17
16	Riese, Sven	17
17	Hofmann, Michael	16
18	Bergner, Illi	16
19	Litz, Jörg	15
20	Tantinger Daniel	15

Pos.	Name	Pkt.
21	Alu	15
22	Fleischmann, Rudi	13
23	Giovanni	13
24	Haubner, Peter	12
25	Abram, Reinhold	11
26	Förter, Conny	11
27	Kohlen,Wilfried	11
28	Metz, Lukas	11
29	Opitz, Helmut	11
30	Reichel, Annette	11
31	Siebentritt, Martin	11
32	Jorgo	10
33	Behringer, Konni	9
34	Müller, Gerhard	9
35	Schank	9
36	Botzel, Fabi	8
37	Düngfelder, Gerhard	8
38	Birkl, Philipp	7
39	Leibold, Adalbert	7
40	Müller, Werner	7

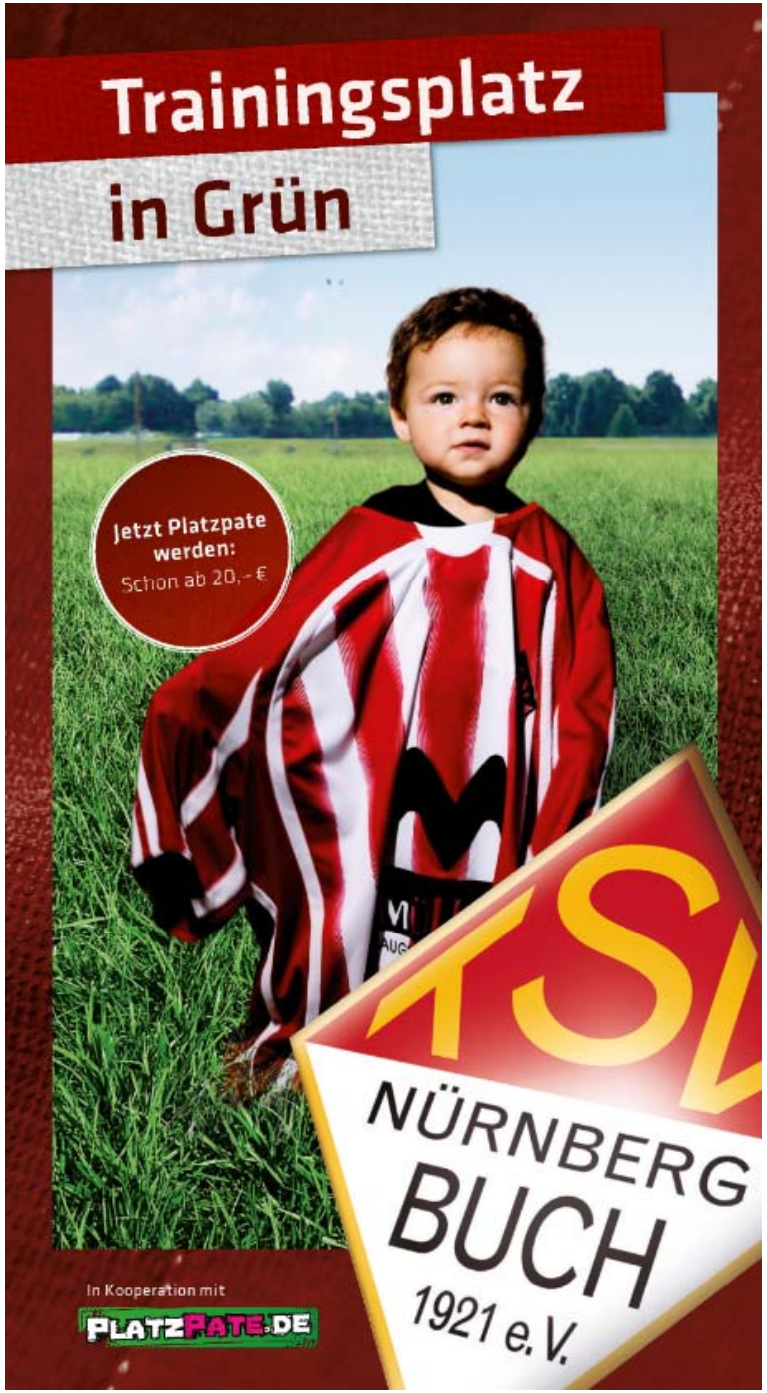
ML HEIZUNGSBAU MATTHIAS LEIBOLD
BERATUNG · PLANUNG · KUNDENDIENST · ÖL- GASHEIZUNGEN · SOLARANLAGEN · WÄRMEPUMPEN
HEIZUNGSBAU MATTHIAS LEIBOLD
UNTERE STADTGASSE 49
90427 NÜRNBERG
MOBIL: 0160 / 584 01 82
TEL: 09 11 / 30 18 37 - FAX: 09 11 / 30 06 615
EMAIL: HEIZUNGSBAU.LEIBOLD@NEFKOM.NET

Kreisklasse 4

Donnerstag, 17.04.2014				
092	18:30	DJK Falke Nbg. II	-	ESV Rangierbhf. N.
098	18:30	TSV Buch II	-	FC Bayern Kickers II
Donnerstag, 01.05.2014				
167	15:00	SF Großgründlach	-	TSV Buch II
Samstag, 03.05.2014				
147	12:00	DJK Falke Nbg. II	-	TSV Buch II
Sonntag, 04.05.2014				
144	13:00	1. FC Kalchreuth II	-	SF Großgründlach
146	13:00	FC Bayern Kickers II	-	Tuspo Nürnberg
141	15:00	Türk SV Gostenhof	-	SC Germania Nbg.
142	15:00	TSV Fischbach	-	TSV Altenfurt
143	15:00	ESV Rangierbhf. N.	-	ASV Nürnberg Pfeil Phönix e.V.
145	15:00	SpVgg Mögeldorf	-	SV Laufamholz

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SC Germania Nbg.	20	15	4	1	81 : 33	48	49
2	Türk SV Gostenhof	19	13	5	1	57 : 29	28	44
3	ASV Nürnberg Pfeil Phönix e.V.	20	12	4	4	48 : 35	13	40
4	TSV Fischbach	20	10	4	6	67 : 44	23	34
5	SpVgg Mögeldorf	20	10	4	6	53 : 40	13	34
6	ESV Rangierbhf. N.	19	8	5	6	49 : 35	14	29
7	1. FC Kalchreuth II	20	9	1	10	48 : 59	-11	28
8	TSV Altenfurt	20	8	3	9	33 : 39	-6	27
9	TSV Buch II	19	6	5	8	29 : 37	-8	23
10	FC Bayern Kickers II	18	6	2	10	31 : 40	-9	20
11	SV Laufamholz	20	6	1	13	42 : 62	-20	19
12	SF Großgründlach	20	5	2	13	40 : 60	-20	17
13	Tuspo Nürnberg	20	5	1	14	41 : 65	-24	16
14	DJK Falke Nbg. II	19	3	1	15	16 : 57	-41	10

Nähre Infos im Internet oder bei Matthias Leibold



Liebe Vereinsmitglieder, Sponsoren und Freunde,

der TSV Nürnberg-Buch möchte das Projekt *„Trainingsplatz in Grün“* nun endlich Wirklichkeit werden lassen. Um das erforderliche Eigenkapital aufzubringen, hat sich der Verein dazu entschieden, Patenschaften für den Naturrasenplatz zu verkaufen, um die Realisierung noch im Jahr 2014 zu ermöglichen.

Schon ab einem Betrag von **20,– € für einen Quadratmeter des Platzes** kann man Teil eines großen Projektes werden:

- Auf unserer Internetseite **www.tsv-buch.de** kann man auf einem virtuellen Spielfeld eine Platzpatenschaft erwerben.
- Ob als Einzelperson, als Firma oder als Mannschaft – jeder hat die Möglichkeit ein Pate des Rasenplatzes zu werden.
- Für eine Patenschaft über 100,– € kann auf Wunsch eine Spendenquittung ausgestellt werden.
- Der Platzpate hat im Anschluss die Möglichkeit, seine erworbene Spielfeldfläche mit eigenen Angaben auszustatten (Name, Foto, Hinweis auf eigene Homepage, etc.).Eine anonyme Patenschaft ist natürlich auch möglich.
- Des weiteren können Patenschaften auch gegen Barzahlung direkt beim Projektverantwortlichen erworben werden. Die Patenschaften werden im Anschluß auf dem virtuellen Spielfeld hinterlegt.

Der TSV Nürnberg-Buch würde sich sehr freuen, wenn auch Sie dazu beitragen, den ausgedienten Hartplatz durch einen modernen Naturrasenplatz ersetzen zu können. Gerade für unsere Kinder- und Jugendmannschaften würde der Rasenplatz eine deutliche Verbesserung der Spiel- und Trainingssituation bedeuten. Aber auch die Seniorenmannschaften des Vereines profitieren von einem weiteren Trainingsplatz. Schlamm, Pfützen und Spielausfälle gehören dann der Vergangenheit an. Werden Sie Platzpate!

Für weitere Fragen steht Ihnen der Projektverantwortliche Matthias Leibold gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter: **Tel. 0151 / 212 352 95** oder **heizungsbau.leibold@freenet.de**

Eine genaue Anleitung, wie Sie Pate werden, finden Sie auf der Vereinshomepage unter: **www.tsv-buch.de**

Die Vorstandschaft des Vereines bedankt sich bereits jetzt bei allen Spendern und Platzpaten, die es ermöglichen wollen, dass neue Trainingsmöglichkeiten beim TSV Nürnberg-Buch entstehen und wir für die Zukunft gerüstet sind.

TSV Nürnberg-Buch 1921 e.V.

W. & G. Barchtenbreiter
Gemüsebau
Beet- und Balkonpflanzen

Großreuther Straße 103 · 90425 Nürnberg
Tel. 0911/3 65 18 77 · Fax 0911/36 26 72

»Zum Roten Ochsen«

Einkehren, wohlfühlen, wiederkommen:
Der Rote Ochse in Kalchreuth.

Das gemütliche Dorfwirtshaus zum Roten Ochsen
Weißgasse 10 - 12 . 90562 Kalchreuth
Telefon 09 11-5 18 09 17
Internet: www.roter-ochse-kalchreuth.de . E-Mail: info@roter-ochse-kalchreuth.de

Gemüsebau Thomas Schneider

Kraftshofer Hauptstraße 208
90427 Nürnberg
Telefon 0911-30 61 20

Frische aus der Region!
KNOBLAUCHSLAND
GEMÜSELAND

N 8J 1921
BUCH
SICHER mit
ASV FEUCHT
9

SCHERZER
GEMÜSE

SCHERZER
GEMÜSE

Bucher Jungs
5
11

SCHERZER
GEMÜSE

SCHERZER
GEMÜSE

DARTH
VADER

Bucher Jungs
10
HOFMANN